

Buchheister Technik GmbH: Bekenntnis zum Standort



Der neue Standort im Gründungsort Herkensen im Landkreis Hameln-Pyrmont an der Landstraße K3.

Kurz vor Weihnachten begrüßten Gustav Buchheister sen., Gustav Buchheister jun. und Dirk Beißner 700 Gäste zur Einweihung des neuen Standortes in Herkensen, einen Steinwurf weit von der Schmiede und dem traditionsreichen Betrieb auf dem vor gut 86 Jahren alles begann.

Ein guter Standort an der K3 südlich vom Ortskern Herkensen: Aus allen Richtungen sehr gut erreichbar und sichtbar. Auf dem ca. 17.000 m² großen Grundstück steht die über 2.000 m² große Halle. Die Werkstatt, mit ca. 800 m², ist für die Landtechnik in allen Größen ausgelegt. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine 5 t-Kranbahn und ein moderner Bremsenprüfstand. Direkt angeschlossen sind das erheblich erweiterte mehrstöckige Ersatzteillager und ein großzügiger Maschinen-Waschplatz. Ein Team von 15 Mitarbeitern wird hier vor Ort für Reparaturen, Service, Verkauf und Abwicklung zur Verfügung stehen.

Gustav Buchheister jun.: „Wir haben hier verwirklichen können, was wir bereits lange auf der Liste hatten. Schulungsräume für Mitarbeiter und Kunden.“ Die gesamte Buchführung der Standorte Eldagsen und Hessisch Oldendorf wird hier in Herkensen zentral verwaltet.

Früher Planungsbeginn

Die Planungen zum Neubau des Standortes Herkensen hatten bereits 2009 begonnen. Dabei wurden alle Anforderungen des Betriebsablaufes disku-

tiert: kurze Wege in den Büros, gute Erreichbarkeit des Ersatzteillagers, sowohl von der Werkstatt als auch vom Shop, bzw. Kundenbereich, Platz in der Werkstatt und ausreichend Stell- und Rangierfläche rund um die Halle. Als der grundsätzliche Plan stand, wurde die E.L.F. Hallen- und Maschinenbau GmbH aus Holzminden mit dem Bau der Halle beauftragt. Inzwischen hat E.L.F. langjährige Erfahrungen im Hallenbau mit unterschiedlichsten Anforderungen. Die Halle entspricht allen aktuellen energietechnischen Standards, vollisoliert und mit energieeffizienter LED-Beleuchtungstechnik. Das eigene Blockheizkraftwerk sorgt für die Heizung und Stromversorgung.

Die Eröffnungsfeier wurde souverän von Dirk Beißner moderiert. Als erster Redner trat Gustav Buchheister sen. an das Rednerpult. Der gestandene Unternehmer hatte die „Bauleitung“ des Großprojektes übernommen als Ansprechpartner für Kommune, Behörden und Baufirmen. Trocken resümierte er: „Vor jedem



Dirk Beißner, Gustav Buchheister sen. und Gustav Buchheister jun. freuten sich, die zahlreichen Gäste begrüßen zu dürfen.

Spatenstich liegt erst ein Formular, ein Antrag und ein Genehmigungsverfahren. Die eigentliche Bauzeit ist dann nur noch ein Drittel der Zeit.“

Dank von AGCO

Trotz allen Hürden im Vorfeld, freute sich Gustav Buchheister, dass es letztendlich gelungen ist am traditionsreichen Standort Herkensen den Neubau umzusetzen. Dazu dankte er allen Beteiligten. Andreas Loewel, Geschäftsführer der AGCO Deutschland GmbH, war eigens zur Eröffnung aus dem Süden Deutschlands angereist. In seinen Grußworten und Glückwünschen zum gelungenen Projekt betonte er die Bedeutung der Landtechnik-

Händler in den Regionen für den Erfolg der Landtechnik-Hersteller. Das gelte besonders auch dann, wenn der Hersteller weltweit aktiv ist.

Der Bürgermeister des Fleckens Coppenbrügge Hans-Ulrich Pleschka ließ es sich nicht nehmen, augenzwinkernd darauf hinzuweisen, dass die meisten Richtlinien und Verordnungen von übergeordneter Ebene erlassen sind. Die Kommune hat gezeigt, wie wichtig es ihr ist, die heimischen Betriebe am Standort zu halten. Klaus Brüggemann, Geschäftsführer der E.L.F., lobte die konstruktive Zusammenarbeit aller am Bau beteiligten und dankte Gustav Buchheister für die geduldige Koordination während der Planungs- und Bauphase.

Abschließend begrüßte Gustav Buchheister jun. die Gäste in den neuen Räumen. „Wir sind hier gut gerüstet für Reparatur und Wartung der landwirtschaftlichen Großtechnik, nicht nur für alle Größen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung.“ Zur Eröffnung des Büfetts verkniff er sich eine kleine Spitze nicht: „Es wird hier jetzt schneller etwas auf den Teller geladen als aus dem Internet.“

Kai Hasse



Die starken AGCO-Marken stehen bereits auf dem Hof in Herkensen.

Fotos: Hasse